

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden

No. 280.

Mittwoch den 27. November

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 18. November 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Nathan (durch Umwohlfen entschuldigt), Knauer (entschuldigt).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

2175. Des Seilers Wilhelm Erkel von hier um Gestattung der Erbauung eines Arbeiterhäuschens und einer gedeckten Seilerbahn auf seinem an der Schwalbacher Chaussee belegenen Grundstücke und

2176. des Zimmermeisters Anton Seib von hier um Gestattung der Erbauung zweier Landhäuser auf seinem am Jostener Weg belegenen Bauplatze statt des ihm bereits genehmigten einen Landhauses.

2177. Die Baucomission berichtet zu dem Gesuche des Mühlenbesizers J. B. Wagemann von hier um Gestattung der Errichtung eines Anbaues neben der Scheuer in seiner in der Mehrgasse 22 belegenen Hofraithe und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß der Gemeinderath aus sanitätspolizeilichen Gründen die projectirte Bauanlage nicht befürworten könne, denn nicht allein dem Freinsheim'schen Gebäude werde auf die Länge i h in zwei Etagen das Licht und die Luft gänzlich entzogen, sondern auch für die Wagemann'schen Gebäude selbst sei dies bei dem ganz engen Durchgange der Fall. Es dürfe sich daher empfehlen, sowohl die Nachbarin, Wittwe Freinsheim, zu hören, als auch das Gutachten des Königl. Kreisphysikus über diese Bauanlage einzuholen. Für den Fall jedoch die Bauconcession erteilt werden sollte, müsse der Gemeinderath beantragen, daß die Thüre bei d zwar als Eingang zu dem Keller verbleiben könne, aber nicht als Eingang zu dem Pferdestalle benutzt werden dürfe, da es durchaus unzulässig erscheine, die Pferde durch das enge Gäßchen nach dem Stalle ein- und auszuführen.

2178. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 12. I. Mts., betreffend die Beleuchtung der Parkstraße und des Grünwegs, wird beschloffen, den Hrn. Stadtbaumeister Jach zu beauftragen, durch Lokalbesicht festzustellen, wie weit dort die Straßenlaternen auseinander stehen und ihn eventuell zu ermächtigen, in der Parkstraße noch zwei und im Grünweg noch eine weitere Gaslaterne aufstellen zu lassen, auch die Zahl der Richtungslaternen dort zu constataren.

2179. Auf das Gesuch des Rentners Friedr. Mart. Lauterbach von hier um Pflasterung eines Trottoirs vor seinem Hause Marktplat 3 wird zu erwidern beschloffen, die Stadtgemeinde sei hierzu nicht verpflichtet und befinde sich auch nicht in der Lage, dem Gesuche zu entsprechen.

2180. Das Gesuch des Kaufmanns Friedrich Eugenbühl von hier, betreffend die Errichtung der Brandmauer bei dem Neubau seines in der Marktstraße 22 belegenen Wohnhauses in Gemeinschaft mit der Stadtgemeinde, sowie die käufliche Ueberlassung eines Theiles der vormals Engel'schen Hofraithe wird abgelehnt.

2182 bis 2184. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

2185. Die am 18. I. M. stattgehabte Vergebung der Kiese-

runge und Befuhr des Sandes zum Bestreuen der Straßenübergänge und Alleen bei Glattels pro Winter 1872/73 wird den Steigerern genehmigt.

2186. Die am 11. I. M. stattgehabte Vergebung der in verschiedenen städtischen Walddistricten vorkommenden Entlararbeiten wird den Leihbietenden genehmigt.

2187. Auf Bericht des Reichsamts vom 16. I. M., die Benutzung des Louisenplatzes zur Aufstellung von Schaubuden während des Andreasmärktes betr., wird beschloffen, den Louisenplatz zur Aufstellung von Schaubuden nicht benutzen zu lassen, vielmehr zu veranlassen, daß die Trottoirpflasterung am Mauritiusplatz noch vor dem Andreasmärkte vollendet werde, damit die Aufstellung der Schaubuden, wie seither, dort erfolgen kann.

2188. Auf die Eingabe mehrerer Hausbesitzer der Reugasse und des Mauritiusplatzes, betreffend die Durchführung der Straße vor der Reugasse über den Mauritiusplatz zur Kirchgasse, wird beschloffen, den Petenten zu erwidern, daß es ihnen überlassen bleiben müsse, auch die übrigen Interessenten zur Zeichnung von Beiträgen zu den Kosten des Projects zu veranlassen, damit die Gesamtzeichnungen wenigstens annähernd mit diesen Kosten im Verhältnisse ständen.

2189. Das Gesuch der Fuhrleute Philipp Kleinschmidt und Genossen dahier um Gestattung der Benutzung des Feldweges auf der Salz zur Schuttabfuhr nach dem Terrain hinter der Güterhalle der Launusbahn wird abgelehnt.

2190. Auf Schreiben des Vorstandes der Kleinkinderbewahranstalt dahier, betreffend den beabsichtigten Neubau für diese Anstalt, wird beschloffen, diesen Gegenstand der Baucomission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2195. Nach Kenntnisaahme der eingelaufenen Bewerbungen um die erledigte Eichmeisterstelle wird Mechaniker und Optiker Gustav Warneke von hier zum Eichmeister gewählt.

2197. Der unterm 14. I. M. mit dem Nachtwächter Peter Bedel von hier abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

2198. Auf das Gesuch der städtischen Wegwärter, die Anschaffung ihrer Uniformen betr., wird beschloffen, den Wegwärttern eine Geldvergütung zur Anschaffung von Uniformen nicht zu verwilligen, diese vielmehr für Rechnung der Stadtkasse anfertigen zu lassen.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

2201. des Kaufmanns Reinhard Christian Wilhelm Wolff und

2202. des Tüchlers August Theodor Karl Berghof, beide von hier,

werden genehmigt.

2204. Auf den Antrag des Hrn. Bedel, betreffend die Verabreichung von Wasser aus dem Kochbrunnen während des Winters, wird beschloffen, den Hrn. Stadtbaumeister zu beauftragen, für die nächste Sitzung ein Plänchen über eine gegen das Wetter schützende Vorrichtung für die Brunnenwärterin am Kochbrunnen vorzulegen.

Wiesbaden, 25. November 1872. Für diesen Auszug:
J. o. s. t. Bürgermeisterei-Secretär.

Belanntmachung.

Im Auftrag Königl. Regierung werden folgende Domänen-

Grundstücke in der Gemarkung Dieblich-Rosbach Freitag den 29. November l. J. Morgens 9 Uhr auf dem königlichen Domänen-Rentamt dahier, Karlstraße 20, öffentlich versteigert:

No. 455 der Zumeßung 82 Ruthen 85 Schuh Acker auf der Holzgaß 3r Gewann zwischen Georg Deuder und einem Weg;

No. 455a der Zumeßung, 1 Morgen 31 Ruthen 28 Schuh Acker daselbst zwischen Georg Deuder und zwei Wegen.

Es wird hierzu bemerkt, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur noch unter denjenigen Bietern fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 16. November 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

442

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhaussaale mehrere neue Betten mit Sprungfeder-rahmen und Rohbaarmatratzen, einthürige Kleiderschränke, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Spiegel, 1 Sopha, 1 Wirtschaftsthele, 1 kupferner Schwenkstübel, Biergläser, Flaschen und sonstige Hausgeräthe u. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 22. November 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts werden Mitt-woch den 27. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause:

- 2 Delgemälde,
- 1 Tisch,
- 1 Violine und
- 3 Clarinetten

versteigert werden.

Wiesbaden, 26. November 1872. Der Gerichts-Executor.
Räder.

617

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 27. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Kanape,
- 2) eine Kommode, ein Kanape, ein Kleiderschrank, ein Karren,
- 3) ein Küchenschrank, ein runder Tisch, 2 Wirthstische, 2 Stühle, ein Kleiderschrank, eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, 26. November 1872. Der Gerichts-Executor.
Heil.

617

Notizen.

Heute Mittwoch den 27. November, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung gut erhaltenen Herrenkleider und sonstiger Gegenstände u. in dem hiesigen Rathhaussaale. (S. Ztbl. 279.)

Die Verlosungsliste von Gegenständen der Ausstellung zu Kaiserlautern kann auf dem Bureau des Gewerbe-Vereins, H. Schwalbacherstraße 2a, eingesehen werden. 134

Entscheiden werden schön und billig gekaufte Dellmünd-straße 25, Ecke der Westrichstraße, zwei Stiegen hoch. 5585

Ein Schreinermeister empfiehlt sich zur Reparatur, sowie im Poliren von Möbeln in und außer dem Hause unter Zusicherung billiger Preise. Näh. Exped. 5589

Zwei neue, sehr große Kanape's billigst zu verkaufen. Webergasse 37. 5641

Lumpen per Pfd. zu 3 kr., Knochen, Papier, Bücher, alte Metalle, als: Kupfer, Zinn, Messing, Blei, Zink, Guß und Eisen werden zu den höchsten Preisen angekauft Hirschgraben 4. 5602

Mein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in **Coupa Souhong, Pecco** u. empfehle ich bestens.

4835

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Thee,

feinsten Souhong, gewogen ohne Papier per Pfd. 1 fl. 30 kr. ist wieder frisch eingetroffen bei

5398

Hch. Philipp, Michelsberg 3.

Italien. Rothwein per Flasche 42 kr.,

Sherry

Malaga

Madeira

Arac do Batavia,

Rum de Jamaica,

Cognac fine Champagne

empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 29. 5578

Winterlagerbier.

Von heute an Winterlagerbier per Glas 4 kr., som- Winterport-Lagerbier per Glas 5 kr. bei **Baum**, Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße. 5581

Gothaer Schinken,

Cervelatwürste

in vorzüglicher Qualität

empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10. 5584

Fortwährend frisches Hammelfleisch per Pfd. 16 kr. und Kalbfleisch per Pfd. 18 kr. bei

5454

K. Frenz, Ecke der H. Weber- und Hühnerstraße.

Neues Mainzer Sauerkraut,

Salz- und Essig-Gurken

empfiehlt **J. C. Kelper**, Michelsberg 6.

Frische gute Butter und Eier sind zu haben kleine Schwalbacherstraße 1. 5431

Lohkuchen

sind wieder fortwährend zu haben bei

3679

Fr. Küssberger, Webergasse 35.

30 Stück **Backstücken** in verschiedenen Größen sind billig zu haben bei **Wilh. Zingel Jr.**, Langgasse 28. 5571

Ein hübscher **Schlitten**, ein englischer **Reitsattel** und verschiedenes **Raumzeug** billig zu verkaufen. N. Exped. 5586

60 Stück **Äpfel- und Birn-Pyramiden** werden abgegeben Römerberg 26. 5637

Eine gebrauchte **Spiegelliste**, 8' hoch, 2' 10" breit, wird gesucht Rheinstraße 50. 5635

Zwei große Glasschränke, zwei Theken, zwei Glasplatten für in einen Erker und eine Parthie Pappstücken sind zu verkaufen Langgasse 30. 5621

Wegen Abreise sind einige **Möbel** zu verkaufen Schachtstraße 19 im 1. Stock. 5628

Ein **Acker** von zwei Morgen im Distrikt „Langelsweinsberg“ ist auf 6 Jahre zu verpachten. Näh. Dohrheimerstraße 33. 5605

Ein **sehr guter Haushammel** ist zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 5600

Ein **Milch- oder Mehrgewagen** zu verk. Röderstr. 15. 5596

Ein gut erhaltenes **Pianino** steht preiswürdig zu verkaufen Westrichstraße 18. 5213

Urnen-Ofen zu verkaufen Schachtstraße 7. 5647

Belehrung und Hilfe!

Ueber das in **G. Boenike's Schulbuch.** in Leipzig erschienene Buch:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

Zuverlässiger Rathgeber bei allen Krankheiten des Nerven- und Zeugungssystems. Mit 27 pathol. anatom. Abbildungen. Pr. 1 Tblr.

sagt eine geachtete Zuschrift: „Das Retau'sche Buch möchten wir in den Händen aller Leidenden sehen; es gewährt einen Schatz gründlicher Belehrung, vermittelt einen tiefen Blick in die Ursachen der allgemeinen Entnervung, namentlich unserer Jugend und hält dieser eine Warnungstafel vor, die gewiß reiche Früchte tragen wird. Ein Buch so belehrend, rathend, helfend, so tactvoll geschrieben, haben wir längst gewünscht. Indem wir es dringend empfehlen, wollen wir es vor jedem Vergleich mit anscheinend ähnlichen, jedoch auf schmutzige Speculation berechneten Büchern verwahren.“ Zu bekommen in jeder Buchhandlung. 574

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme, befindet sich **Rentengasse 4 in Mainz.** 58

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth,** concessionirte Hebamme, Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 286

Rangasse 21 werden fortwährend **Stroh- und Rohrstäbche** zum Flechten angenommen. 1015

Sargmagazin Feldstraße 14. 354

Haus-Verkauf.

In einer der angenehmsten und beliebtesten Straßen ist ein großes, solid gebautes Haus unter soliden Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vermöge seiner Lage, Einrichtung und Raum zu einem Hotel garni oder sonstigem großen Geschäft. Vergleichbar in nächster Nähe ein **schönes Haus**, mit großem Garten nach der Straße, für Gartenwirtschaft oder als schöner Bauplatz geeignet. Näh. durch Agent **Jos. Jmand,** Reugasse 20 Parterre. 296

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Ein **Haus** mit Thorfahrt und etwas Hofraum wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5082

Ein **Haus** mit Hofraum in bester Geschäftslage zu verkaufen. Näheres Expedition. 5489

Zwischen Eltville und Müdesheim wird ein mittelgroßes, **schönes Wein-Gut** zu kaufen gesucht. Franco-Offerten sub G. S. an die Expedition d. Bl. zu senden. 5453

Das Landhaus Humboldtstraße 4 ist zu verkaufen. Näheres Adelhaidstraße 5. 1846

Zwei schön gelegene **Bauplätze**, der eine zum Bau eines Landhauses geeignet und der andere im neuen Bauquartiere an der Diebriker Chaussee, sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 1947

Ein **Bett** zu verkaufen **Witkelsberg 22 bei Adami.** 5076

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen **Rangasse 38.** 1193

Regulir-Füllöfen,

mit und ohne Kocheinrichtung, **Rantelöfen**, sowie alle gewöhnlichen **Feiz- und Kochöfen** in großer Auswahl empfiehlt **J. Kimmel,** Rangasse 9, Eisenwaarenhandlung. 8461

Ruhrer Steinkohlen,

prima Waare, für Ofen, Herd- und Kesselfeuerung, in jedem Quantum zu beziehen bei **H. Cürten.** 1119

Ruhrkohlen 1ter Qualität, **Buchenscheitholz**, ganz und klein gemacht, **Fichtenholz**, ditto, **buchene Wellchen**, **Holzbohlen**

empfehlen zu billigsten Preisen 5307 **A. Brandscheid,** Westrichstraße 33.

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Zeche „**Helene Amalie**“ sind fortwährend waggon- und malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert und Jacob Rückert,** Feldstraße 8. 148

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt **Gustav Hahn,** II. Schwalbacherstraße 4. 1025

Holz- und Steinkohlen-Lager

von

K. Schmitt, Friedrichstraße 11.

Ruhrkohlen bester Qualität,

trockenes Buchen-Scheitholz, ganz und klein gemacht, fein gespaltenes Kiefernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 13942

Oberheissche

Braun-Stück-Kohlen

für Ofen- und Herd-Feuerung, geruchlos, von Qualität dem Holze gleich, in Qualität besser wie die Westermäcker, sind franco Wiesbaden per Ctr. à 48 fr. und bei Waggonladungen von 200 Ctr. à 40 fr. franco Bahnhof zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Dieblich. 138

Buchene Wellchen, einzeln wie im Hundert, sowie kleingemachtes Buchen-Scheitholz billigt bei **Carl Beckel jun.,** Kohlenhandlung, Schachtstraße 7. 3748

Saar-Kohlen I. Qualität

in Waggons à 200 Centner liefert zu billigstem Preise 4914 **Georg Presser** in Gau-Algesheim.

Die

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gail,** Dokheimerstraße 29a, liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143 **Kanarienvögel** (gute Schläger) obere Webergasse 44, Hinterh.

M. Hallein, Mode-, Blumen- und Confections-Geschäft, Langgasse 39,

empfiehlt zur bevorstehenden Ballsaison ihr soeben bedeutend vermehrtes Lager in:

Pariser Blumen, preiswürdigster Waare; ferner **Blumenausstattungen**, **Coiffuren** etc., elegant und Anforderung Rechnung tragend,

Ceinturen in sehr schönen Mustern billigst,

unter aufmerksamer, sorgfältiger Bedienung.

Das Glöckner'sche Heil- und Zugpflaster, *)

mit dem Stempel „**M. Ringelhardt**“, von den höchsten Medicinal-Behörden geprüft, hat sich durch seine schnelle, vorzügliche Heilkraft den größten Ruf erworben, was zahlreiche Atteste bezeugen. Beim richtigen Gebrauch wird die Heilung für **Knochenbrüche**, **Krebschaden**, **Karunkeln**, **Flechten**, **Salzfluß**, **Hämorrhoidalknoten**, **erkrankte, verbrannte Glieder**, **Frosibeuken**, **Sühneraugen**, **Gelenkrheumatismus**, **Gicht**, **Podagra** u. s. w. garantiert, und werden selbst die ältesten Leiden geheilt.

*) Zu haben a Schachtel 3 und 5 Sgr. in fast allen Apotheken, in Wiesbaden bei

Herrn Droguist Oscar Bierwirth.

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von **Phil. Vef**, Metzgergasse 2, empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Rinderschuhwaaren** in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert. 1012

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Hochstraße 26, von **Jean Feuck**, Hochstraße 26, empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Rinderschuhwaaren** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. 14013

Für Schuhmacher!

Eine Parthie **Vorlsruhe** werden zu einem außergewöhnlichen billigen Preise verkauft.

S. Marxheimer,
Lederhandlung.

4551

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

162

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Kölner Dombau-Lotterie.

Loose à 1 Thlr. sind fortwährend zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27.

Eine **Bettstelle** zu verkaufen Michaelsberg 13.

5436

Grosses Lager

in Bremer, Hamburger, acht importirten Havana- und Holländischen Cigarren, sowie feinen türkischen, russischen, französischen, englischen und verschiedenen inländischen Tabaken, sowie Cigarettes von la Ferme.

Probe-Ristchen à 100 Stück werden zu Engros-Preisen abgegeben bei **Heinr. Fett**, Marktstraße 1547 neben dem „Hotel Einhorn“.

Für Weihnachts-Geschenke

nimmt die unterzeichnete Porzellanmalerei Bestellungen an, besonders auf:

Wappen, **Portraits**, **Monogrammes**, **Pfeifenköpfe**, **Bierglasdeckel**, **Tassen**, **Rankengarnituren** u. dgl.

Ebenso empfiehlt dieselbe Bestellungen für **Fond** und **Radiren** und zum **Ausmalen** nach Wunsch.

Um rechtzeitige Meldung bittet

J. P. F. Hastert, Porzellanmalerei, Neugasse 1a.

4189

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigst und solid geliefert und ist obiges Material, für **Theer** und **Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei

143

W. Gall, Dohheimerstraße 29a

Polstermöbel aller Art, Betten

(neu), complet, von 50 fl. an, **einzelne Matratzen** empfiehlt

L. Reltz, Tapezirer,

5087

Neugasse 5.

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen Näheres Expedition.

Beste **Dach-Pappe** in jedem Quantum ist zum Fabrikpreis zu haben bei **J. Vogel**, am Kirchhofsweg.

Gesellschaft zum Betriebe der Cur-etablissemments in Wiesbaden und Ems.

Zahlreiche Anfragen veranlassen uns bekannt zu machen, daß das dreimalige Inserat „Die Rückzahlung des Grundcapitals (Gesellschaftsvermögen) unserer Gesellschaft betreff.“, wie aus dem Inhalt desselben hervorgeht, lediglich die Gläubiger der Gesellschaft berührt. Die theilweise Rückzahlung des Gesellschaftsvermögens an die Inhaber von Legitimationscheinen darf erst nach Jahresfrist, von obiger Bekanntmachung an, stattfinden.

Der Austausch der noch restirenden Stammactien wird voraussichtlich künftigen Januar erfolgen, eine Bekanntmachung diesen aber vorausgehen.

Die Administration.

Kaufmännischer, Gewerbe-, Bürger- und Volksbildungs-Verein.

Freitag den 29. November Abends präcis 8 1/2 Uhr im Saale des Herrn Wagner, Goldgasse 2: Vortrag des Herrn Dr. Schirrm über „Nahrung und Klima in ihrem Einflusse auf die Civilisation der Menschen“, wozu wir die Mitglieder gen. Vereine ergebenst einladen.

Die Commission.

Männer-Gesangverein Concordia.

Dienste Abends 9 Uhr: Probe im Felsenkeller. 519

Kleinkinderbewahranstalt.

Bei heranwachsender heiliger Weihnachtszeit ruft sich unsere Anstalt dem wohlwollenden Andenken edler Menschenfreunde zu- rüch in der Voraussetzung, daß die ihr seit so vielen Jahren be- zeigte milde Theilnahme sich auch diesmal bei der Christbesche- rung für ihre zahlreichen Pflöglinge bewähren werde.

Zu diesem wohlthätigen Zwecke ist uns bereits an Gaben zu- gekommen: Von Ungenannt 1 fl. 45 kr., von N. 35 kr., von B. 2 fl., von Herrn Postlieferanten Koch Schreibmaterialien, von Ungenannt 3 Halbtücher und 2 Schürzen, von Herrn F. L. verschiedene Kisten Zeug zu Schürzen u. dgl.

Den herzlichsten Dank sagt dafür

Der Vorstand.

Für die Bedrängten der Districte wurden uns geschenkt: Von Geheimrath Schnaase 10 Thlr., von H. Kallmann 5 Fried. d'or, von H. Kleinmüller 10 fl., von Ungenannt 1 Fried. d'or, von Zel. J. 4 Thlr., von Zel. von Habeln 2 Thlr., von Jul. Hensel 1 Fried. d'or. Mit herzlichstem Danke 5582

Für den Vorstand des Vaterl. Frauen-Vereins.

Generalin von Röder,

Schulrath Baher,

Vorsitzende.

Cassirer.

Neuester Taschensfahrplan

per Stüd 6 kr. vorräthig.

Papierhandlung von P. Hahn, Langgasse 5.

Burückgestellte Fantasie-Möbel,

welche sich zu Stüderien eignen, werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Louis Dams, Hof-Lieferant. 5389

Zur Beachtung.

Eine Bürgerhühnuniform, gut erhalten, ist für wenig Geld, sowie auch 15 Stück Bürgerhühnuniform-Actien für 40 zu verkaufen. Näb. Exped. 5573

1/4 erster Rangloge ist abzugeben. Näheres Kirchgasse 15 c. 5617

Hammeleisch pr. Pfd. 16 kr. bei M. Nikolai, Steingasse 23.

Prospekte

jeder Art fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Rheingauer Hof.

Apfelwein per Schoppen 6 kr.

5588



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Neuhäusergasse.

Dienste Frühe 8 Uhr treffen sicher ein: Camorder Schellfische (so frisch wie lebend) per Pfd. 10 und 12 kr., ferner sind frisch eingetroffen: Zander, lebende Flussfische, sowie die übrigen gangbaren Seefische.

Frische Schellfische

angelommen bei

Joh. Geyer, Hof-Lieferant,

3 Marktplatz 3.

5607

Frische Schellfische

eingetroffen bei

5638

Chr. Ritzel Wwe.

Frische Schellfische

per Pfd. 10 kr. eingetroffen bei

Philipp Nagel,

5516

Neugasse 3.

Schellfische

per Pfund 10 kr., bei größerer Abnahme 9 kr., bei

5640

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

Feine Würste:

Gänseleberwurst mit französischen Trüffeln,

ditto " deutschen ditto

Trüffelleberwurst,

Sardellenwurst,

feinste Gothaer Cervelatwurst,

sämmtliche Sorten im Ausschnitt,

empfehlst billigst C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 5611

Birnengelée per Pfund 16 kr.,

Apfelkraut " " 20 "

Traubengelée " " 24 "

empfehlst billigst

A. Schirmer, Markt 10. 5646

Halbfleisch 16 kr. per Pfd.

ist fortwährend zu haben bei S. Baum, Neuhäusergasse 13. 5629

Halbfleisch per Pfd. 14 kr. bei Nikolai, Steing. 23. 5432

Gummischeuhe werden reparirt Faulbrunnensstr. 10. 5626

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaislong, Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei 15559

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.
Anfang von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn- und Damenkleidern bei 246

Fr. Küsser, Goldgasse 21.
A. Harzheim, **Richelsberg No. 1, Thoreingang,**
läuft getragene Herrn- und Damenkleider, Gold- und Silbertressen, Porte-épée's u. dgl. m. 1013

und Verkauf von Flaschen, Kleidern, Möbel, Betten u. von **S. Marx**, Kirchhofsgasse 10. 3614

Anfang von Herren- und Damenkleidern, Uhren, Betten, Möbeln bei **Mannheimer**,
Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch. 1446

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von
1023 **J. Chr. Glücklich**, 10 Nerostraße 10.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 30. 582

Einige Paar verschiedene schöne Tauben sind zu verkaufen
Nicolassstraße 2. 5514

Zwei kleine, polierte Tische, welche auch einzeln abgegeben werden, mit Schulbladen und Schüssler, wovon der eine mit geschweiften Füßen, sowie ein kleiner Ofen mit Rohr billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 5414

Gegenstrank für Brust- und Nervenranke und für Unterleibsleidende.

An den Rgl. Hoflieferanten **Hrn. Johann Hoff** in Berlin. Schlaroth, 2. Februar 1872. Sie werden ersucht um eine Sendung Ihrer ausgezeichnet heilsamen und kräftigenden **Malz-Chocolade Nr. 1**. Dieselbe kräftigt meine brustranke Mutter und stärkt auch mir Lungen und Nerven; ich finde, daß diese Malz-Chocolade für Brust- und Nervenranke ein Gegenstrank ist. Mit Ihrem Malz-Chocoladenpulver ist mein kleiner Junge aufgezogen und dabei vortrefflich gediehen. Frau Lehrer **Müller**.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Schillerplatz, und **H. Wenz**, Conditior. 588

Vivat R—!

Kommt Alle, die ihr Stammgäst seid,
Deut Abend bei den R—,
Da heute sein Geburtstag ist,
Es wird Euch nicht verbrießen.
Und wenn Er erst recht aufgelegt,
Dann giebt's e'n hübscher Abend,
Sein Weib die hat recht Spaß an Ihm,
Wenn er hütsch bleibt de häme.

Ein Hoch dem jungen R—paar,
So schreit aus voller Kehle,
Der junge R— schreit auch schon mit:
Mein Papa ist der R—.

5603

Die Fackelgesellschaft.

Wir gratuliren dem schönen, schwäbischen **Louischen** in der Stifisstraße zu ihrer langen (Verlantschaft).

Ungeannt, doch wohlbekannt.
Ich hab' Dich geliebt ohne Ende,
Sag' Louischen, was willst Du noch mehr? 5598

Vivat Dicker!

Ein donnerndes Hoch dem schönen, sanften, feinen, langen, kurzen, dicken, goldigen **Frik** zu seinem heutigen Geburtstag.
D. R. F. D. L. M. P. 5. 561

Es mu solls dann hartumme!

Eine herzliche Gratulation der schönen blonden **Louise**, der Lang- und oberen Webergasse, zum heutigen Geburtstag. 5630
s wird niks gebüelt.

Ein junges **Huhn** ist verschwunden. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Sonnenbergerstraße 57. 5522

Entlaufen

ein kleiner, schwarzer **Affenpinscher**, versehen mit einem Halsband von rothem Saffianleder, welches mit Messinginschriften verziert ist. Hinter seinen Ohren befinden sich durch Kröpfe veranlaßte kahle Stellen. Gegen eine gute Belohnung abzugeben Dogheimerstraße 21. 5530

50 Gulden Belohnung.

Am Montag Abend verlor Jemand **200 Thaler**. Der Wiederbringer zahlt die Expedition d. Bl. obige Belohnung. 561
Verloren am Montag Mittag von der Schwalbacherstraße durch die Rheinstraße ein **goldenes Medaillon** (Buchform) Abzugeben Schwalbacherstraße 20, Hths., 2. Stock. 558

Am 21. November wurde ein grünwollener, mit schwarzem Franzen besetzter **Ueberrumpf** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Taunusstraße 47. 5522

Für Kranke empfiehlt sich ein zuverlässiges Frauengemüthe in der Krankenpflege und verspricht der Vorschrift des Arztes genau Folge zu leisten. Die besten Empfehlungen sind nachzuweisen. Näheres Mödersstraße 5, 3 Stiegen hoch rechts. 5542

Mädchen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen im Alter von 16 Jahren mit guten Zeugnissen, welches auch Lokalkenntnisse in der Stadt hat, mit gutem Salair von einem einzelnen Herrn für Monatsdienst gesucht. Näh. Expedition. 4556

Eine Frau wünscht Beschäftigung im Weißzeugnähen in oder außer dem Hause mit der Maschine. Näheres Dogheimerstraße im Hinterhause. 4540

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 5636

Eine junge, kräftige Frau vom Lande sucht Beschäftigung in Waschen. Näheres Richelsberg 8 im Dachlogis. 5001

Ein braves Mädchen vom Lande wünscht sich Verhältnissen wegen bis Neujahr oder auch länger in einem Geschäfts- oder Herrschaftshause zur Aushilfe gegen eine kleine Vergütung zu beschäftigen. Adressen werden gefl. bis 29. November unter M. B. poste restante Wiesbaden erbeten. 5561

Ein Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Kirchgasse 22a im Dachlogis. 5591

Ein Aufwartsmädchen gesucht Bleichstraße 5a, 1 Tr. h. 5614

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und nähen kann, wird gesucht. Zeugnisse sind erforderlich. (Grobe Arbeit ausgeschlossen.) Näheres in der Expedition d. Bl. 4978

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches perfekt Kleider machen kann, sucht eine Stelle zu größeren Kindern oder auch in einem Laden u. Näh. Exped. 5501

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Kirchgasse 35. 5509

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse aufweisen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird zum 9. December gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5552

Eine israel. Köchin wird in einen kleinen Haushalt gegen hohen Lohn gesucht. Eintritt gleich. Näh. Expedition. 5536
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Wilhelmstraße 14. 5496
 Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 35. 5196
 In ein hiesiges Hotel werden zwei Zimmermädchen und ein Küchenmädchen zu baldigem Eintritt gesucht. Näh. Exped. 5426
 Es wird ein ordentliches Mädchen zu Kindern und für die Hausarbeit sofort gesucht, ferner ein Mädchen für die Küche. Näheres Expedition. 5038
 Ein Kindermädchen wird gesucht. Näh. Expedition. 5294
 Hellmündstraße 13 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 5241
 Ein junges, gebildetes Mädchen sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame. Franco-Offerten besördert unter No. 207 die Expedition d. Bl. 5632
 Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 5596
 Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als feineres Hausmädchen. Näh. Kirchgasse 25, H., 1 St. h. 5601
 Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird auf 1. December gesucht. Näh. Langgasse 8d, 2. Etage. 5570
 Ein sauberes, ordentliches Hausmädchen, welches perfekt bügeln und gute Atteste aufweisen kann wird zum 1. Dec. gesucht. Näh. Dambachthal 6, 2 Tr. h., Nachmittags von 3—4½ Uhr. 5564
 Ein gebildetes Frauenzimmer, welches eine Haushaltung selbstständig geführt hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine ähnliche Stelle oder bei erwachsenen Kindern. Näheres Expedition. 5568
 Ein Mädchen, welches kochen kann, alle Hausarbeit versteht und bald eintreten kann, wird nach Wies gesucht; dasselbe kann sich melden Taunusstraße 8, 2 Treppen hoch. 5577
 Für einen kleinen Haushalt wird ein anständiges Mädchen gesucht, das gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Eintritt zum 4. December. Näheres in den Vormittagsstunden Adelsbaldstraße 16 Parterre. 5326
 Ein Mädchen von 16—18 Jahren vom Lande wird zur Verrichtung häuslicher Arbeiten in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Expedition. 5579
 Ein Mädchen, welches 12 Jahre in England war, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei erwachsenen Kindern, am liebsten bei Engländern. Eintritt sofort oder auf Weihnachten. Offerten sende man an Frau Finger, Kirchgasse 15. 5537
 Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle bei einer ruhigen Herrschaft hier oder auswärts und kann gleich eintreten. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres Steingasse 18 Parterre. 5594
 Zimmer- und Küchenmädchen werden auf gleich gesucht. Näh. bei R. Schloffer, Kaufbrunnenstraße 7. 5592
 Eine perfekte Köchin, welche in der feinen, sowie in der russischen Küche sehr erfahren ist und alles Badewerk versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Russen. Näh. Expedition. 5591
 Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeiten versteht, sowie auch bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten Saalgasse 10 im 4. Stock. 5620
 Ein geringes Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Neugasse 22, Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 5604
 Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 14 im ersten Stock. 5610
 Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Exp. 5636
 Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht „zum wilden Mann“, Neugasse 13. 5623
 Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Köchin oder Stubenmädchen und kann sogleich eintreten. Näh. Expedition. 5625
 Ein israel. Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse hat, findet gegen hohen Lohn eine Stelle. Näh. Exped. 5580
 Ein williger, lokalfundiger, zuverlässiger Junge von 16 Jahren sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 5323
 Gesucht 2 Schuhmacher auf die Werkstätte Kirchgasse 22a. 5476

Zwei Schuhmachergefellen

finden auf gute Damenarbeit dauernde Beschäftigung bei
 E. H. Kann, Spiegelgasse 5. 5479
 Zwei Hausreiner werden gesucht Adolphsallee 17. 5535
 Ein Hausbursche wird gesucht Adlersstraße 15. 5559
 Ein starker Bursche von 17—18 Jahren sucht Beschäftigung. Näheres Langgasse 20. 5538
 Ein zuverlässiger Küfer, welcher sein Geschäft gründlich versteht, sucht dauernde Beschäftigung in der Stadt oder außerhalb, vielleicht auch in einem Hotel. Näheres Expedition. 5463
 Ein zuverlässiger Hausbursche wird in einem Spezerei- und Delicatessen-Geschäft gesucht. Nur solche wollen sich melden, deren Zuverlässigkeit durch gute Dienstzeugnisse bestätigt ist. Näheres Expedition. 5551
 Zwei tüchtige Stuccatur-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung. Näheres Mainzerstraße 18. 4932
 Ein Schuhmacher auf Sohlen und Fleden gesucht bei Ph. Bess. 5394
 In ein hiesiges kaufmännisches Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 611
 Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 12246
 Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei Heinrich Schott. 2651

Ein Schneider

findet Beschäftigung auf Woche Mauerstraße 7. 5569
Rutsher. Ein gewandter Herrschaftskutscher findet auf gleich oder auch in 14 Tagen eine dauernde Stelle gegen gutes Salair. Zeugnisse werden verlangt. Bewerber wollen ihre Adresse unter L. G. 27 in der Expedition d. Bl. niederlegen. 5616
 Ein rechtschaffener, fleißiger, Herrschafts-Diener, der das Serviren und Hausarbeit gründlich versteht, gute Empfehlungen hat, wird zum 1. December gesucht. Näheres Dambachthal 6, zwei Treppen hoch, Nachmittags von 3—4½ Uhr. 5564
 Ein tüchtiger Schuhmachergefelle wird gesucht. Näheres bei Wittwe Stutte in Bierstadt. 5609
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei D. Marx, Bädermeister, Marktstraße 12. 5608
Ein solider Mann findet als Chauffee-Aufseher sofort Stellung. Auch können noch einige Reisende, Comptoiristen, Lageristen und Verkäufer placirt werden durch das Bureau Germania zu Dresden. 5595
 Ein Comptitorgehülfe wird gesucht nach Limburg a. d. R. Näh. in der Expedition d. Bl. 5590

1000 fl. liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition d. Bl. 5460
300 bis 1000 fl. sofort auf's Land auszuleihen.

Jos. Imann, Neugasse 20. 296
10,000 fl. sind auf erste Hypothek in hiesige Stadt auszuleihen. Näheres Expedition. 5612

Zwei Damen suchen eine vollständige Wohnung von 3 Zimmern und Cabinet mit Garten auf den 1. April dauernd zu mietzen. Offerten mit Preisangabe werden posto restante Z. erbeten. 5583

Eine einzelne Dame gesetzten Alters wünscht zwei freundliche Zimmer nach der Sonnenseite möblirt oder unmöblirt zu mietzen; vorzugsweise in der Wilhelmstraße oder in der Frankfurter-, Rhein-, Louisen- oder Adelsbaldstraße. Keine Parterre. Adressen unter B. C. mit Preisbestimmung werden Frankfurterstr. 5a erbeten. 5574

Es wird für gleich in Wiesbaden oder in der Nähe eine verschlechte Räumlichkeit, um ein abgebrochenes photographisches Atelier über den Winter aufzubewahren, zu mietzen gesucht. Der Raum braucht nicht sehr groß zu sein. Adressen nebst Preisangabe unter A. B. 112 erbeten in der Expedition. 5414

Gesucht wird ein Local, worin ein Café betrieben werden kann, auf gleich oder auch später. Näheres in der Expedition d. Bl. 3888

Vogel-Vermietungen.

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem „Deutschen Hause“, ist die gut möblierte Vel-Etage, Salon, 2 Zimmer mit oder ohne Küche, sogleich zu vermieten. 4093
Elisabethenstraße 13, Sonnenseite, ist die möblierte Vel-Etage, Balkon, Salon, vier Zimmer mit Küche, Wasserleitung u. zum 1. December zu vermieten. Näh. Parterre. 5444
Elisabethenstraße 17 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5618
Goldgasse 9 im Hinterhaus ist ein Logis mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 3260
Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610
Kirchgasse 4, 2. St., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 4092

Leberberg 2a

ist eine elegant möblierte Vel-Etage mit Küche zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 4094
Rheinstraße 5 sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu verm. 3285
Rheinstraße 23 sind 1—2 möbl. Zimmer billig zu verm. 5188
Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 589
Schachstraße 22 ist eine Dachstube mit oder ohne Bett zu vermieten. 5615
Schulgasse 4 sind mehrere große und kleine Logis, sowie eine geräumige Werkstätte zu vermieten. 5624
Stiftstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15032
Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberge, ist die Vel-Etage mit 5 möblierten Zimmern, zusammen oder getheilt, Küche oder Pension zu vermieten. 4208
Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten Langgasse 2. 13287

Elegant möblierte und unmöblierte Wohnungen in bester Lage zu vermieten durch die Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5. 2555

Eine Witwe wünscht von ihrer größeren Wohnung zwei ineinandergehende Parterrezimmer möbliert an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 18, Parterre links. 5093
Ein möbliertes Zimmer mit Kost ist sehr billig zu vermieten Goldgasse 4, 3. Stiegen hoch. 5613
Ein auch zwei möblierte Mansarden zu verm. Näh. Exped. 5565
Zwei Arbeiter können Logis erhalten Römerberg 8 im Dachlogis; auch wird daselbst eine Kammer abgegeben. 5606
Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Mauritiusplatz 3 im 1. Stock. 5642
Zwei Arbeiter können ein Stübchen erh. Kirchg. 35, Hths. 5627
Arbeiter finden Logis Hauptbrunnstr. 10 eine Stiege hoch. 5626
Ein reinl. Arbeiter findet Schlafstelle Mauergasse 7, 2 Tr. 5669
Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Hirschgraben 6. 5576
Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näh. Feldstraße 8, 1 Stiege hoch links. 5575
Ein reinlicher Arbeiter findet Kost und Logis Wellrichstraße 22 im Hinterhaus 3 Stiegen hoch. 5599
Zwei reinliche Arbeiter finden Logis Schwalbacherstraße 37. 5512
Reinliche Arbeiter finden Logis Hellmundstraße 1, Dachl. 5474

Aufzus.

Für die durch den furchtbar toben den Sturm in der Nacht vom 13. auf den 14. November so hart betroffenen **Bewohner an der Döfse** und besonders für die in Folge der Ueberschwemmung schwer heimge suchten **Einwohner von Ebernforde** erkläre auch ich mich zur Empfangnahme von milden Beiträgen gerne bereit.
H. W. Rasebier.
Auch die **Expedition d. Bl.** ist dazu gerne erbötig.

Für die durch den jüngsten Sturm so hart betroffenen **Bewohner der Döfse**, namentlich die **Einwohner von Ebernforde** als milde Beiträge empfangen: Von Carl durch die Expedition d. Bl. von den Herren B. (Expeditionsgebühr) 1 fl. 45 kr., E. 1 fl., Poststr. 20 Franken, Hedel 1 fl. 45 kr., B. Rüder 2 fl., Wajerm. Müller 1 fl. Wird dankend bezeugt.
H. W. Rasebier.

1) Für die Familie des verunglückten Eisenbahn-Conducteurs **Christmann** daher habe ich ferner empfangen: Von H. R. 1 fl.
2) Für den an beiden Armen amputirten Eisenbahn-Conducteur **Kremer** von Mosbach: Von H. R. 1 fl.
Wird dankend bezeugt.
H. W. Rasebier.

Bei der Expedition d. Bl. gaben für den verunglückten **Leibfischer** in Dohheim ferner ein: Von M. D. 1 fl. 45 kr., Drn. Dohm 2 fl. und Kleidungsstücke, Drn. L. 1 fl. und Ungenannt 1 fl. Der Dank. Weitere Beiträge werden mit Dank entgegengenommen.

Frauenfurt, 25. Nov. (Fleischmarkt.) Angekriegen waren: 800 D. 120 Rinde und Rinder, 160 Kälber und 3—400 Hammel. Die Preise hiess: Ochsen 1. Qualität 44 fl., 2. Qual. 43 fl., Rinde 1. Qual. 38 fl., 2. Qual. 36 fl., Kälber 40 fl., Hammel 33 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 25. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer* (Bar. Minien).	330,84	331,40	331,36	331,20
Thermometer (Reaumur).	7,0	9,0	7,6	7,8
Dampfspannung (Bar. Lin.).	3,59	3,82	3,26	3,55
Relative Feuchtigkeits (Proc.).	97,1	76,0	83,9	85,6
Windrichtung u. Windstärke.	D.	S.W.	S.W.	—
Windrichtung u. Windstärke.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.	Regen.	—	12,5	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskalender.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist jeden Abend von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr, mit Ausnahme Sonntags bis 6 Uhr, dem Zeichenunterrichte geöffnet.
Heute Mittwoch den 27. November.
Concert in Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Evangelischer Verein. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Prof. Ernst von Geborn, im Saalbau Schirmer.
Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Lehrers Dr. Krebs, im Museumsaal.
11. Abends 8 Uhr im alten Festsaal.
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnturnier.
Männer-Gesangsverein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Königliche Schauspieler. „Die zärtlichen Verwandten.“ 1. u. 3. Aufzüge von Roderich Benedix.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.30. — 11.1. — 11.2. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.15. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.1. — 2.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25. — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.44. — 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.
* Schnellzüge 1. und 2. Classe. † Anschluss nach und von E.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 25. Nov., Katharine, Witwe des Schuhmachers Friedrich Hartmann, alt 65 J. 2 T. — Am 25. Nov., Georg Wilhelm, S. des Tagelöhners Johann Georg Wittge von Staffel, alt 21 T. — Am 25. Nov., Heinrich Köll, Landwirth von hier, alt 45 J. 29 T.

Frauenfurt, 25. November 1872.

Geld-Course.	Wassel-Course.
Preuss. Friedr. d'or . . . 9 fl. 58 — 59	fr. Amsterdam 98 1/2 b.
Gold. 10 fl.-Stücke . . . 9 „ 42 — 44	„ Berlin 104 1/2 b.
Gold. 10 fl.-Stücke . . . 9 „ 53 — 55	„ Köln 104 1/2 b.
Dufaten . . . 5 „ 34 — 36	„ Hamburg 86 1/2 b.
20 Frs.-Stücke . . . 9 „ 22 — 23	„ Leipzig 105 b.
Sodertrags . . . 11 „ 53 — 55	„ London 119 1/2 b.
Imperialen . . . 9 „ 43 — 45	„ Paris 92 1/2 b.
5 Frs.-Thaler . . . — „ —	„ Wien 107 1/2 b.
Dollars in Gold . . . 2 „ 25 1/2 — 26 1/2	„ Disconto 5 1/2 b.

Aufruf.

5155

Ein schweres Unglück hat in den Tagen vom 11. bis 13. November c. die Küsten unseres Vaterlandes heimgesucht. Durch einen orkanartigen Sturm sind weite Strecken desselben überfluthet worden. Bei dem plötzlichen Eintritt der Fluth haben die Einwohner in einer großen Zahl von Ortschaften nur mit Mühe sich selbst retten können und auch das ist in vielen Fällen nicht gelungen. Aus verschiedenen Gegenden wird der Untergang von Menschenleben berichtet, zahlreiche Wohnstätten sind zerstört, Viehheerden vernichtet und Saaten zu Grunde gegangen.

Betroffend sind die Schilderungen des Elends, welches unter den der nothwendigsten Existenzmittel und ihrer Hoffnungen beraubten Küstenbewohner herrscht. Es bedarf umfassender Hülfe, um die Noth nur einigermaßen zu lindern.

Der Vaterländische Frauen-Verein wendet sich deshalb vertrauensvoll an alle von wohlthätiger Theilnahme erfüllten Herzen im Vaterlande mit der Bitte, seine auf Leistung schneller Hilfe gerichteten Bestrebungen nach Kräften zu unterstützen.

Unser Schatzmeister, Herr Banquier **Jacques** hierselbst, Mauerstraße 36, ist zur Empfangnahme von Beiträgen bereit und ebenso werden sämtliche Vorstände unseres Zweig-Vereins Gabe entgegennehmen.

Berlin, den 17. November 1872.

Der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Charlotte Gräfin von Ikenburg.

Obigen Aufruf veröffentlichen wir mit dem ergebensten Bemerken, daß wir zur Empfangnahme und Beförderung von Beiträgen gern bereit sind.

Der Vorstand des hiesigen Zweig-Vereins.

Generalkm **von Röder,**

Vorsitzende.

Schulrath **Bayer,**

Schriftführer.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 27. November Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Oberlehrer Dr. Krebs über die Beziehungen zwischen Magnetismus und Electricität. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 599

Zur Nachricht!

Mittwoch den 27. November Abends 6 Uhr im Saalbau Schirmer:

II. Vortrag des evang. Vereins

durch Herrn Professor Ernst von Herborn über den universellen Character des Christenthums.

Zu recht zahlreichem Besuche dieses Vortrages ladet ein

603

A. Ohly, Cons.-Rath.

11

Im alten Locale

520

Mittwoch den 27. d. Mts. Abends 8 Uhr.

Sens der ältesten Fabrik von Düsseldorf in Reits friischer Waare in kleineren und größeren Töpfen zu haben bei **F. Köhr, Kirchgasse 10.** 4104

Ich habe mich hier als

Spezialarzt

für **Kehltopf- und Brustkrankheiten**

niedergelassen und bin täglich von 9—11 Uhr und 4—5 Uhr in meiner Wohnung **Louisenstraße 23** zu sprechen.

5458

Dr. Heinrich.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht.

Mein neues photographisches Atelier ist jetzt vollendet und mit allem Comfort ausgestattet. Durch die hohe und freie Lage des Ateliers habe ich so ausgezeichnetes Licht, daß ich auch bei ganz trüber Witterung in kurzer Zeit Aufnahmen machen kann. Die Zeit für Aufnahmen ist des Morgens von 10 bis Nachmittags 3 Uhr. Von heute ab bis Weihnachten nehme ich auch des Sonntags Aufnahmen an.

Hochachtungsvoll

Ottillie Wigand,

5461

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Hause.

Photographische Anstalt von Rossel.

Ich mache hierdurch einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich etwaige Aufträge für die Weihnachtsfeiertage nur noch bis zum 14. December annehmen kann, um eine rechtzeitige Ablieferung für bestimmte Zeit zu ermöglichen.

5253

Ludwig Molly.

Tanz-Unterricht.

Mit dem 1. December c. beginnt ein neuer Coursus für Tanzunterricht. Die Herren und Damen, welche sich an dem Unterricht zu theilnehmen gesonnen sind, wollen ihre Anmeldungen bald gefälligst an mich gelangen lassen.

Hochachtungsvoll

Ph. Schmidt, Faulbrunnenstraße 6.

Im Würtemberger Hof (Kirchgasse 33).

Zum Erstenmale hier:

Fräulein Germania,

Europa's größte Dame,

22 Jahre alt, 7 Fuss 4 Zoll groß, im K. Hannover geboren.

Da diese Dame schon die Ehre hatte, sich vor Sr. Majestät dem deutschen Kaiser, sowie auch vor Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland zu produzieren und in allen größeren Städten Deutschlands überall das größte Aufsehen erregte, so sehe ich auch hier einmüthig zahlreichen Besuche entgegen, wozu freumblichst einladet

Trg. Höpfer.

Preise der Plätze: Erster Platz 12 fr. Zweiter Platz 6 fr.

Zu sehen von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr. 5445

Buchen-Schiffholz ist klasterweise billig zu verkaufen. Näh. Doyheimersstraße 2a im Hinterhaus. 5448

Um mit meinem **grossen Lager** in

fertigen Herrenkleidern

rasch zu räumen, habe ich mich entschlossen, nachstehende Artikel zu folgenden Preisen abzugeben:

Winter-Paletots, modern und gut gearbeitet, à fl. 11. —

ditto Säcken, zweireihig, gefüttert und mit
Sammetfragen versehen . . . fl. 7. 30.

ditto ditto einreihig ohne Futter . . . fl. 5. 15.

Complete Anzüge (Rock, Hose und Weste von
einem Stoff) fl. 17. 30. 585

Ferner mache noch ganz besonders auf eine Parthie kleiner Anzüge für Knaben von
3—6 Jahren aufmerksam, welche à fl. 4. ausgesetzt sind.

Louis Süß, 24 Langgasse, Badhaus zum
„Goldnen Brunn“.

Anna Oppperhausen, Modistin,

Webergasse 18, Hôtel Rheinstein, Webergasse 18,
eine Treppe hoch,

empfehlte ihre reichhaltige Auswahl in Pariser Modellhüten, das Neueste
und Geschmackvollste, im Preise von fl. 10., 12., 15. bis fl. 17. 30. 3846

ENGLISCH-DEUTSCHES WEIN-DEPOT,

grosse Burgstrasse 2a, Wiesbaden,

gut assortirtes Lager der besten Rhein- & Mosel-Weine, Sherries, Ports, Marsala, Madeira, Rum, Arrac,
Cognac, Whisky, London-Gin, Bordeaux- & Champagner-Weine etc.

Englisches Ale & Porter etc. etc. etc. 4492

Ein frisches Assortiment der besten Thee & Havanna-Cigarren.

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die

Gichtwatte von Dr. Pattison,

vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen,
Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Palette zu 30 Kr. und halbe zu 16 Kr. bei

Ferdinand Kobbe, Webergasse 17 in Wiesbaden. 574

Ausgesetzt!

Eine Parthie wollene, gewobene und gehäkelte Unterröcke, schöne, weiße und farbige Kopfhawls und noch verschiedene Wollen-Baaren (Strümpfe, Handschuhe, Pulswärmer, Damenwesten, Kopftüchchen jeder Art) werden, um damit zu räumen, zum Einkaufspreise abgegeben.

C. Schmidt-Diefenbach,
Kirchgasse 30.

5279

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Kunden, Gönnern, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen an hiesigem Orte **Römerberg 1, Ecke des Girschgrabens,** ein Schuh- und Stiefel-Lager eigenen Fabrikats errichtet habe und empfehle dasselbe einer geneigten Beachtung.

Ich werde stets bemüht sein, durch gute, dauerhafte Arbeit zu möglichst billigen Preisen meine werthen Abnehmer zur Zufriedenheit zu bedienen.

Befellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Mit aller Achtung zeichnet

L. Schramm, Schuhmacher,
Römerberg 1.

5327

Das Neueste in **Besatzartikeln,** seidenen Fransen, Gimpfen, Knöpfen, Kordeln, Schellenzügen, Angora-Fransen und Quasten, Goldlitzen, Teppichfransen, Vorhanghalter, sowie sämtliche in mein Fach einschlagende Artikel empfehle billigst.

Fr. Riehl, Polamentier,
Langgasse 29.

5217

18 fr. Wollene Socken. 18 fr.

Wegergasse 29, **H. Martin,** Wegergasse 18. 4521

Der verehrten Damenwelt zeige ich hiermit den Empfang einer großen Auswahl der neuesten und geschmackvollsten **Pariser Ball-Coiffuren** mit **Kleidergarnituren** an, und erlaube mir zum Besuch der hiervon arrangirten Ausstellung ganz ergebenst einzuladen.

A. Fenzlau,

5423

vormalig **J. Quirein,** Marktplatz 8.

Adam Kopp, Glasermeister,

Kroßstraße 27,

empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Glaserarbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. 5560

Kurzwaaren-Handlung.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln. **W. Münz,** kleine Bergstraße 7. 5449

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44.

96

Grosser

4720

Weihnachts - Ausverkauf.

Während der Weihnachtszeit habe wie jedes Jahr alle meine auf Lager habende Baaren zu folgenden billigen und festen Preisen herabgesetzt und bietet sich gute Gelegenheit zu passenden Weihnachtsgeschenken.

$\frac{1}{4}$ breite wollene Kleiderstoffe, karriert und gestreift, nur neue Muster, zu 15 fr. die Elle (60 Ctm.), das Kleid 11 Ellen für 2 fl. 45 fr.

$\frac{1}{4}$ breite Cöperstoffe per Elle 18 fr., das Kleid für 3 fl. 18 fr.

Eine große Parthie einfarbige und mit Seide gestreifte Kleiderstoffe, in allen Farben neueste Muster, sonst 36 fr. die Elle, jetzt 24 fr.

Eine große Auswahl schottischen Cöper, Poplin in den neuesten Farben die Elle zu 24 fr.

Thybet in allen Farben von 26 fr. an.

Doppel-Lustre von 16 fr. an per Elle.

$\frac{1}{4}$ breite " sonst 26 fr., jetzt 20 fr. die Elle.

Das Neueste in Kleiderstoffen, Reseda, Tuchsblau, neugrün, buntgeblünte Stoffen zu den billigsten Preisen.

Schwarzen englischen Sammt für Kleider, die Elle von 1 fl. 45 fr. an.

Damentuch für Kleider in allen Farben.

Schwarzen Moiré, gute Qualität, von 27 fr. an die Elle.

Weissen Pique die Elle von 12 fr. an.

$\frac{1}{4}$ Vorhangstoffe, weiß von 20 fr. an, $\frac{1}{4}$ von 10 fr. an die Elle.

Doppeltbreite Lamas, Rodstoffe in Wolle und Halb- wolle zu den billigsten Preisen.

Teppichzeug von 18 fr. an, Bettvorlagen in Plüsch von 3 fl. 30 fr. an.

Pique-Decken von 2 fl. 48 fr. an, rothe Tischdecken von 2 fl. 15 fr. an.

Bajalique von 2 fl. 24 fr. an, für Kinder von 1 fl. 38 fr. an.

Annanas-Tücher von 2 fl. an, weiße Taschentücher von 9 fr. an per Stück.

Schwarzen Astrachan, $\frac{2}{4}$ Elle breit, sonst für 5 fl. 80 fr. jetzt für 3 fl. die Elle.

Pelz zur Verkleidung für Mäntel und Kleider zu 36 fr. die Elle in allen Farben.

Seidene Foulards-Tücheldchen sonst 36 fr., jetzt 26 fr.

Flanell-Hemden von 2 fl. 30 fr. an, ferner in

grosser Auswahl:

Baletots, Jaden und Regenmäntel neuester Facons.

Große lange Mäntel von 8 fl. an bis zu den elegantesten.

Schwarze gute Tuch-Jaden von 3 fl. an.

Schwarze anschließende Jaquets mit Pelzbesatz von 12 fl. an

empfiehlt **L. Fürth,** Langgasse 45.

Muster werden nicht abgegeben.

Der Bierverkauf

aus der Dortmunder Actien-Brauerei,
vormals **Herbertz & Comp.**,

ist mir für Wiesbaden und Umgegend übertragen worden und
halte ich mich den geehrten Herren Wirthen, Flaschenbierverkäufern
und Privaten zur Annahme von Bestellungen in großen und
kleinen Gebinden mit oder ohne Hefe auf das Beste empfohlen.
Bestellungen werden so rasch wie möglich besorgt.

Achtungsvoll
Aug. Havemann,
Rheinstraße 32.

5347

Flaschenbier-Verkauf.

Ich empfehle ein vorzügliches **Wiener und Erlanger
Lagerbier**, sowohl in wie außer dem Hause.
Jede Sendung frei in's Haus.

4490 **A. Freihen,** Kriechstraße 28.

Heute:

Aecht Münchener Löwenbräu.

5428

F. Schäfer, Eisenbahn-Hotel.

Reinen Honig per Pfund 24 fr.,
feinstes Apfelföl per Pfund 18 fr.,
Zwetschenlatwerge per Pfund 12 fr.,
Apfelkraut per Pfund 9 fr.

empfehl't
5305 **F. E. Haussmann,** vorm. W. Erlenbach,
Oranienstraße 2.

**Arrac de Goa,
Cognac,
Rum**

empfehl't in vorzüglicher Qualität
613 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Traubenzucker

empfehl't **Jos. Berberich.** 753

Block-Vanille-Chocolade

in vorzüglicher Qualität per Pfund 30 fr. bei
4684 **H. Ebertz, Mehrgasse 19.**

Art. Frucht-Gelée

per Pfund 8 fr.,

**Bamberger Zwetschen,
Bordeaux-Pflaumen,
getr. Äpfel, Birnen, Kirschen und Mirabellen**

empfehl't
4947 **Wilh. Dietz,**
Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Beste holl. Säringe per Stück 3, 4 und 5 fr.,
marinirte Säringe per Stück 6 fr.,
Salz- und Essigsauren

billig bei **F. E. Haussmann, Oranienstraße 2.** 5306

Malzkeime sind zu verkaufen „Stadt Frankfurt“, obere
Webergasse. 5497

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

T H E E!

L. Bender, Weberasse 29,
empfehl't sein reichhaltiges, altrenommiertes
Thee-Lager. 4043

Aecht chin. Thee:

Souchong, extra feinst. in **Original-Ristchen** von netto
1 Pfund Inhalt, fl. 4. 30. per Ristchen; außerdem empfehle:
Souchong à fl. 3. 30., 2. 30. und 1. 48.
Pecco mit Blüten à fl. 4. und 2. 30. } per Netto-
Congo à fl. 1. 36. } Pfund ohne
Theespitzen à fl. 1. 12. und } Papier.
Theegrus à 48 fr.

15234 **Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.**

Russ. Carav.-Thee

und

ächten **Popoff-Thee**

à 1, 2, 3 und 4 Thlr. per Pfd., in 1/4, 1/2, 1/1 Pfd.-Packung empfehle
240 **H. L. Krantz, Ecke der Burgstraße und Mühlgasse.**

In neuer Waare empfang:

Ananas in 1/2 und 1/4 Dosen,
Birische in 1/2 Dosen,
Tomates in Büchsen und Flaschen,
Underwood's Fresh Lobster,
Orangen-Marmelade von Reiler & Sons,
Krebschwänze,
Sardines à l'huile,
ächten französischen Senf,
Best Durham Mustard von Colman,
extrafeines Olivenöl,
diverse englische Saucen,
Mixed Pickles von Große & Blackwell,
englische Biscuits von Furtly, Palmers & Co.,
Cayenn und Oliven,
Catharinen-Pflaumen,
italienische und Bamberger Bräunellen,
Tafelrosinen und Tafelmandeln,
große italienische Maronen,
Reunaugen,
Christiana-Kräuter-Anchovis

und empfehle solche billigt.

4301

Chr. Ritzel Wwe.

(Eingefandt.) **Ara-Curacao** findet von Tag zu Tag einen
größeren Absatz, selbst im Auslande, da sie zur **Stärkung** für
**schwächliche Kinder, Wöchnerinnen, Reconva-
lescenten**, sowie bei Schwachzuständen, von Ärzten anerkannt.
Ueberraschendes leistet, daher ein billiges und nahrhaftes Getränk
von feinem Geschmack liefert. Preis à Dose (40 Port.) 20 Sgr.,
1/2 Dose 10 Sgr. Haupt-Depôt bei

613 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare
ist die ächte renommierte **Ricinus-Öl-Bomade** von
Robert Süsmilch in Pirna. à Büchse 18 fr. (5/1 Sgr.).
Für **Wiesbaden** nur bei Herrn **A. Oratz**.
Langgasse 29. 157

Ein **Aushängeschild** zu verkaufen Adlerstraße 28 zwei
Stiegen hoch. 2000

Ein gebrauchter **Kinderwagen** gesucht. Näh. Exped. 4273